

## Pressemitteilung

### **Barclay Technologies Holding AG erstellt Wertpapierprospekt zur Absicherung des Listings am Frankfurter Open Market**

Zug, 6. April 2011

Barclay Technologies begrüßt die am 21. Januar 2011 vom Vorstand der Deutschen Börse AG beschlossenen Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse sehr.

Rainer M. Richter, CEO von Barclay Technologies, sieht darin nicht nur eine wichtige Verbesserung des Anlegerschutzes: „Wir begrüßen ausdrücklich diese Änderung der AGBs, die ja auch eine Umsetzung einer europäischen Richtlinie ist, da es zu einem verbesserten Image der am Frankfurter Open Market gelisteten Gesellschaften führen wird. Wir sowie alle anderen seriösen Gesellschaften des Open Marktes, die bisher unter der Rufschädigung infolge der bekanntgewordenen Missbrauchsfälle gelitten haben, sollten davon profitieren.“

Aufgrund dieser neuen Regulierungen hat Barclay Technologies Holding AG beschlossen einen Wertpapierprospekt gemäss den europäischen Wertpapierprospektrichtlinien zu erstellen. Zur Sicherstellung einer zeitnahen und professionellen Erarbeitung dieses Wertpapierprospektes bedient sich das Unternehmen anerkannter Experten einer der international führenden Wirtschaftsprüfungs- und Rechtsanwalts-gesellschaften, die auch die anstehende Zertifizierung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) begleiten wird.

Mit diesem Schritt werden nicht nur die Einbeziehungsvoraussetzungen für die Aktien von Barclay Technologies Holding AG am Frankfurter Open Market gewährleistet sondern es werden auch die Grundvoraussetzungen für einen späteren Zugang zum Entry Standard geschaffen.

Gleichzeitig gibt die Gesellschaft bekannt, dass für das erste Geschäftsjahr der Barclay Technologies Holding AG, welches am 30. April 2011 schliesst, die Ergebnisse voraussichtlich in der Kalenderwoche 28 veröffentlicht werden. Danach erfolgt die Berichterstattung nach den für an der Frankfurter Börse notierten Unternehmen geltenden Richtlinien. „Wir glauben mit diesem Entscheid im Sinne unserer Aktionäre einen weiteren Schritt zur besseren Transparenz unseres Unternehmens getan zu haben“, so Rainer M. Richter. Ferner sieht er in diesem Entscheid eine sinnvolle Investition, um die Bindung der Aktionäre an die Gesellschaft zu stärken, das Vertrauen in die Barclay Technologies-Aktie zu erhöhen und damit letztendlich den Unternehmenswert zu steigern.

### **Über Barclay Technologies Holding AG**

Die Barclay Technologies Holding AG, welche an der Frankfurter Börse gelistet ist (BT9), besitzt 100% der Barclay Technologies (Schweiz) AG in Urdorf, ein Schweizer Softwareentwickler einer innovativen Verschlüsselungstechnologie, welche auf eine 15-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken kann. Mit dem Produkt Certus Lateo™ wurde ein völlig neuer Sicherheitsstandard im Bereich der Echtzeit-Verschlüsselung sowie sicherer Netzwerkkommunikation geschaffen, ohne dass hierbei die Netzwerkperformance beeinträchtigt wird. Die kosteneffektive aber dennoch höchst sichere Lösung, wurde entwickelt mit dem Fokus auf die Einfachheit der Implementierung sowie Administration. Certus Lateo™ bietet überall dort einen Mehrwert, wo Daten zu schützen sind – unabhängig von der



Grösse des Unternehmens oder der Branche. Die Produkte von Barclay Technologies werden ausschliesslich über den geschulten Fachhandel vertrieben.

#### **Kontakt**

Barclay Technologies Holding AG  
André Martin, Investor Relations  
Baarerstrasse 45  
CH-6300 Zug

Tel. +41 41 712 01 46

[ir@bthag.com](mailto:ir@bthag.com)  
[www.bthag.com](http://www.bthag.com)